



## Besigheimer Häuserbuch

---

### **Oberamteigasse 6 (ehem. Geb. Nr. 334) und Oberamteigasse 4 (ehem. Geb. Nr. 334A)**

Das Haus Oberamteigasse 6 ist älter als Haus Oberamteigasse 4. Eine Bebauung dieses Bereichs war mindestens schon im 17. Jahrhundert vorhanden. Oberamteigasse 4 wurde 1836 als Werkstattanbau an Oberamteigasse 6 errichtet und 1866 als Wohnhaus mit Werkstatt ausgebaut.

- 1660 Der Weber Hanns Fleckhner besitzt: *"Ain Behausung und Gartten im Haag, ahm Wäschthörlin, zwischen dem Wäschthörlin und Michael Allingern"*. Ehenachfolger des Fleckhner ist "Herr Martin Banger, des Raths".
- 1717 Die Bangerischen Erben verkaufen an den Weber Georg Peter Strobel: *"Eine Behausung und Keller darunter, neben dem Haag und dem Neccarthörle...vier 1/2 Ruthen Küchengärtten darbey (Pz. Nr. 193 und 195)"*.
- 1748 Verkauf an den Weingärtner Caspar Schwartzmann.
- 1760 Verkauf an den Wagner Joseph Schrempf.
- 1773 Das Haus wird durch den Sohn Joseph Schrempf erkauft.
- 1784 Beschreibung im Feuerversicherungskataster: *"Hinter dem Inneren Neccar-Thor: Nr. 334 - Ein Haus und Keller ob der Neccar-Thörlins-Staffel am Weg zu dem so genannten Haag"*.
- 1807 Der Sohn Conrad Schrempf erbt das Haus von der Mutter.
- 1828 Verkauf an den Stadtrat Christian Frank.
- 1829 Verkauf an den Schneider Johann Friedrich Brücker.
- 1836 Brücker verkauft das Haus an den Küfer Ludwig Taxis, der in einem einstockigen kleinen Anbau *"mit gewölbtem Raum, massiv von Stein"* (Nr. 334A) seine "Werkstätte und Brennerei" einrichtet.
- 1866 Umbau des Gebäudes, wobei der Werkstattanbau Nr. 334A als *"einstockiges Wohnhaus mit Brennereieinrichtung, mit gewölbtem Raum, massiv von Stein"* umgenutzt wird. Das neue Wohnhaus ist Gebäude Oberamteigasse 4: *"Wohnhaus mit Brennereieinrichtung, anno 1866 erbaut...die Stadtmauer bildet die Rückwand vom Gebäude"*.
- 1873 Witve Taxis übergibt an den Sohn, den Küfer Karl Taxis: *"Nr. 334 - Zweistöckiges Wohnhaus mit alter Werkstätte und Keller (66 qm), Schweinestall (12 qm ). Nr. 334A - Einstockiges Wohnhaus mit Brennereieinrichtung, mit gewölbtem Raum, massiv"*



## Besigheimer Häuserbuch

---

*von Stein (25 qm)...am Neckar, oberhalb der Mühle, neben dem Neckartörle und den Haagärten".*

- 1897 Die Witwe des Küfers Karl Taxis verkauft das Haus Oberamteigasse 6 (ehem. Geb. Nr. 334) nebst dem Schweinestall an den Prediger in Bietigheim Friedrich Gutekunst.
- 1898 Gutekunst lässt sein Wohnhaus Oberamteigasse 6 mit einem Saalanbau auf der Südseite (auf der erkauften Garten Pz. Nr. 195) vergrößern.
- 1900 Umschreibung ins Grundbuch.